

Material Klasse 5

Fach:	Englisch	<i>b.haefner@osaw.lernsax.de</i>
Titel:	The days of the week - The simple present	

Aufgaben Englisch Klasse 5

Wir beginnen heute mit einem kleinen Test. Vor allem möchte ich mit euch die Vokabeln der Wochentage wiederholen, die in der Aufgabe 2 und 3 abgefragt werden. Wichtig ist, dass ihr die korrekte Schreibung im Vokabelteil überprüft.

Aufgabe 1

Write the German word (schreibe die deutschen Wörter auf).

together _____
lesson _____
plate _____
tomorrow _____

Write the English words (schreibe die englischen Wörter auf).

Rollstuhl _____
Orangenmarmelade _____
nervös _____
klug, schlau _____

Aufgabe 2

Write the time or the correct day. (schreibe die Zeit oder den Wochentag).

11:15 It's _____.
08:00 It's _____.
11:45 It's _____.
11:30 It's _____.
The first day of the week M _____
Day three of the week _____
Day five of the week _____
The last day of the week _____

Aufgabe 3

Write down the seven days of the week.

1. M _____
2. T _____
3. W _____
4. T _____
5. F _____
6. S _____
7. S _____

Aufgabe 4

Übersetze die Sätze ins Englische.

Sie ist hübsch. _____
Er ist nett. _____
Es ist rot. _____
Sie sind zehn (Jahre alt). _____
Sie sind Schüler. _____
Du bist verrückt. _____
Er ist da/dort. _____
Ich bin 60 (Jahre alt). _____

Nun klären wir, warum es im Englischen „sport“ als auch „sports“ gibt.
Notiere im Vokabelheft:

sport	Sport (wird für den Sport allgemein verwendet)
	z.B: I love/like sport. Football is a good sport. (singular)
sports	Sportarten (wird für die konkrete Sportart verwendet)
	z.B: My favourite sports are rugby, soccer and cricket. Do you play any sports? (plural)

Für die folgenden Übungen benötigst du wieder die Tabelle zum simple present aus dem Hefter. Fällt dir auf, dass eine Spalte noch leer ist? Die wollen wir nun vervollständigen.

Es handelt sich um die Fragen mit Fragewort.

Zunächst werden wir die Fragewörter wiederholen: what, when, why, who, where, how usw.

Stellst du also eine Frage mit Fragewort, so muss dieses wie im Deutschen an erster Stelle stehen. Danach folgt das Hilfsverb do oder does.

Beispiel ohne Fragewort: Do you play tennis? Spielst du Tennis?

Beispiel mit Fragewort: When do you play tennis? Wann spielst du Tennis?

Wir wählen von den Fragewörtern oben einfach when aus.

Los geht es:

Trage nun in die große Übersicht/Tabelle im Hefter zum simple present die fehlende/letzte Spalte ein:

personal
pronoun

I

Fragen mit
Fragewort

When do I
play ...?

you	When do you play ...?
he	When does he play ...?
she	When does it play ...?
it	When does it play ...?
we	When do we play ...?
you	When do you play ...?
they	When do they play ...?

(... hatten wir eat oder play?)

Führst du eine Befragung durch, musst du sehr häufig diese Fragetechnik verwenden.

An interview about hobbies

b.p.61, nbr. 10

Schreibe die Fragen der Jungen in den Übungsteil.

- z.B. 1 Do you like sport?
2 What sports do you like?
3 ...

WB.p. 39, nbr. 8

Kontrolliert nun, ob ihr mit dem simple present klar kommt und überprüft, ob die folgenden Übungen im workbook bereits erledigt sind. Falls die eine oder andere Übung noch fehlt, so vervollständigt diese unbedingt jetzt.

WB.p. 37 und 38 alle Übungen

Letzte Übung für diese Woche:

WB.p. 46, nbr. 2

Ask about the people in ().Stelle die Frage über die Menschen, die in Klammern stehen.

- 1 Jo and Jack like music (Dan and Sophie?) Do Dan and Sophie like music?
2 ...

Fach:	TC	<i>n.elter@osaw.lernsax.de</i>
Titel:	Faltanleitung Der Jäger Papierflieger	

Faltanleitung: Jäger

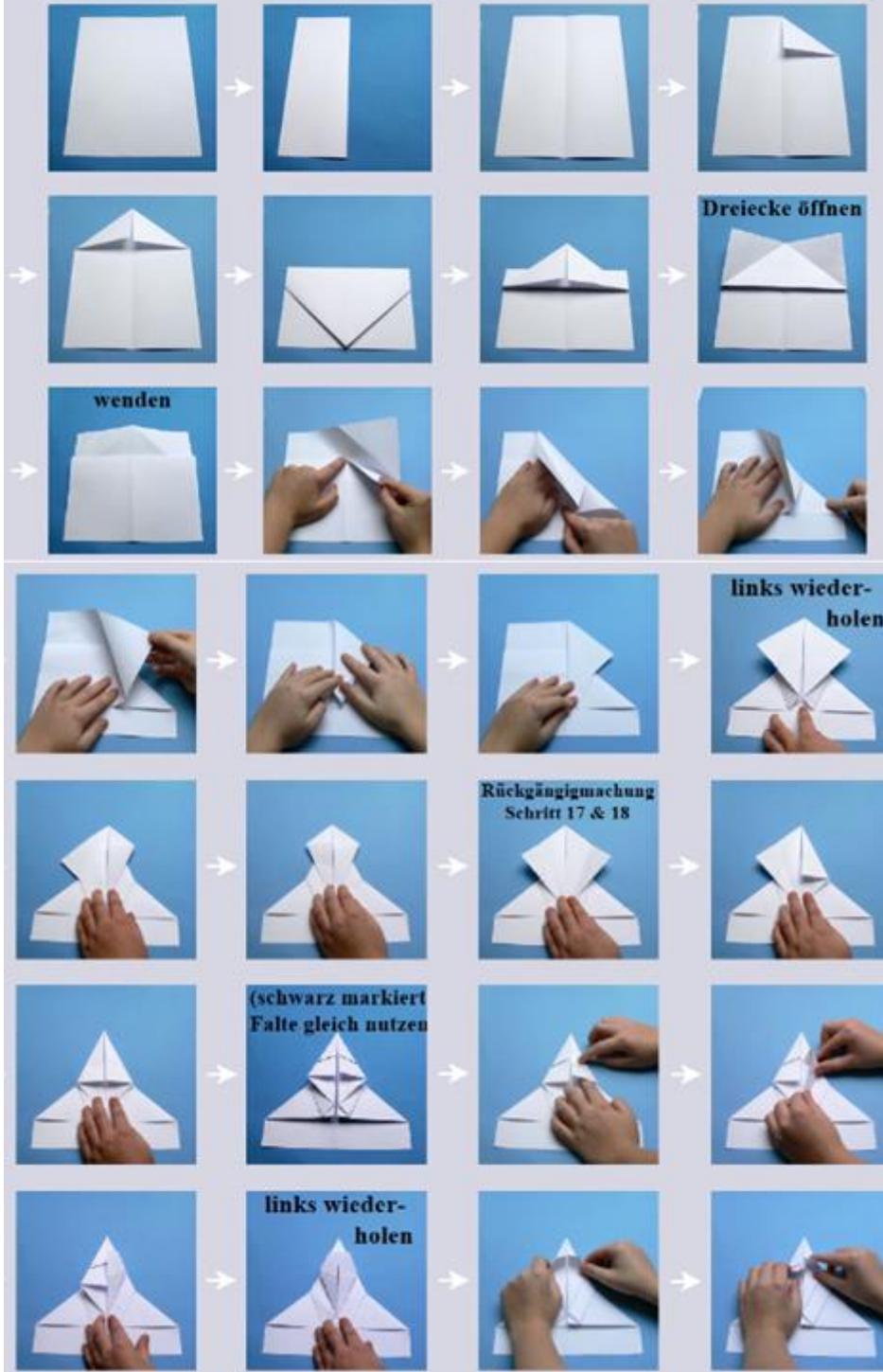
Material: rechteckiges Din A4 Blatt

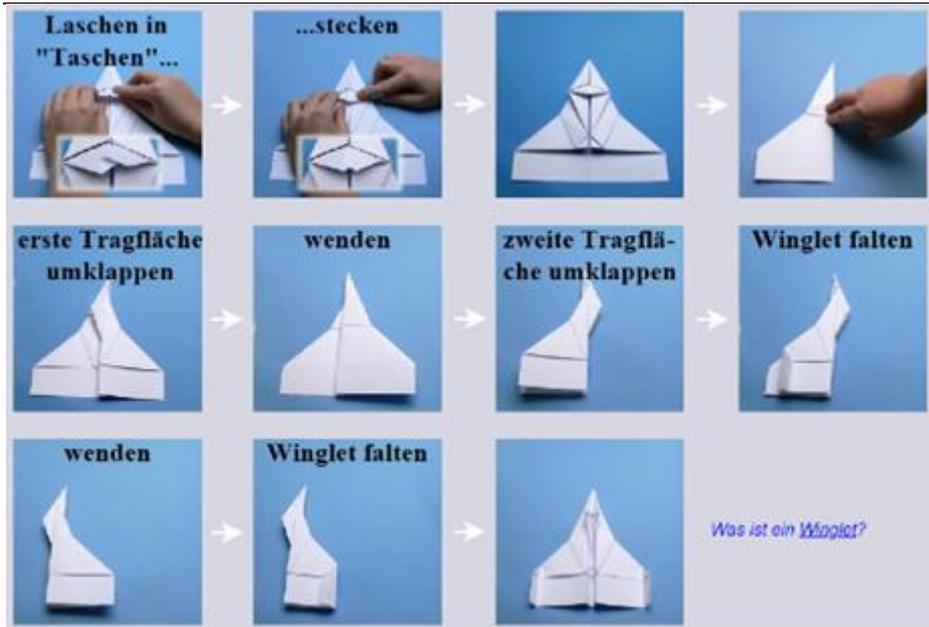
Anforderungsstufe: mittelschwer

Zeitaufwand: ca. 5-10 Minuten



Den Jäger kannst Du ab jetzt auch in Tarnfarben falten! Einfach die kostenlose farbige Vorlage für [Oberseite](#) und [Unterseite](#) ausdrucken und loslegen! **Zu Beginn liegt die Unterseite oben.** Achtung: Achte darauf, dass Du das Papier beim beidseitigen Bedrucken richtig herum einlegst. Außerdem sollte **randlos gedruckt** werden.





Fach:	ETH	<i>w@insegnante.de</i>
Titel:	Die Schöpfungsgeschichte der Bibel	

Aus der Bibel nacherzählt

Hör, wie am Anfang Gott Himmel und Erde erschuf. Vorher gab es nichts außer Gott. Zuerst war die Erde wüst und leer, Dunkelheit lag auf ihr, und Gottes Geist schwebte über den Wassern. Gott sprach: „Es werde Licht.“ Und es wurde Licht. Gott schied den Tag von der Nacht. Das war der erste Tag, und Gott sah, dass es gut war.

Am zweiten Tag trennte Gott den Himmel von der Erde und das Wasser vom Land und befahl der Erde, dass sie alle Pflanzen wachsen lassen solle. Gott sah, dass es gut war.

Dann machte Gott die beiden Lichter, das größere für den Tag und das kleinere für die Nacht. Und er sah, dass es gut war. Das war der vierte Tag. Am fünften Tag sagte Gott: „Das Wasser wimble von lebendigen Wesen, und Vögel sollen über dem Land am Himmelsgewölbe dahinfliegen.“ Und Gott sah, dass es gut war. Am sechsten Tag sagte Gott: „Das Land bringe alle Arten von lebendigen Wesen hervor“, und er sah, dass es gut war. Dann sagte Gott: „Lasst uns den Menschen machen als unser Abbild nach unserer Gestalt.“ Gott schuf also den Menschen als sein Abbild. Als Mann und Weib schuf er sie und gab ihnen die Herrschaft über alles Lebendige. Gott sah, dass alles, was er gemacht hatte, sehr gut war. Am siebten Tag ruhte Gott.

Der erste Mensch, Adam, wurde von Gott aus Erde geformt, und Gott hauchte ihm seinen Atem ein. Adam gab allen Tieren einen Namen, aber er hatte keinen Gefährten von seiner Art. Gott versenkte ihn in einen tiefen Schlaf, nahm eine Rippe Adams und schuf daraus die Frau – Eva. Sie durften im Garten Eden leben, und Gott sagte ihnen, dass sie von allem essen durften, was sie wollten, nur nicht von den Früchten des Baumes der Erkenntnis von Gut und Böse. Doch das schlaueste Tier, das Gott gemacht hatte, die Schlange, verführte Eva, von der verbotenen Frucht zu essen. Adam und Eva aßen davon, und plötzlich erkannten sie, dass sie nackt waren. Sie bedeckten sich mit Feigenblättern und versteckten sich vor Gott.

Doch Gott wusste von ihrer Sünde. Er verfluchte die Schlange und Adam und Eva und vertrieb sie aus dem Paradies. Gott sagte Adam, dass er von nun an in Mühsal und im Schweiße seines Angesichts die Erde bearbeiten müsse, aus der er gemacht worden sei. Dann versperrte Gott den Eingang zum Garten Eden mit einem lodernden Flammenschwert.

(Esther Bisset, englische Schriftstellerin/Martin Palmen, englischer Schriftsteller)